

## VERTIEFUNG

Gegenwärtig können sich Schachfans nicht beklagen. Wohl nie gab es so viele Turniere wie heute. Oft kann die aktuelle Berichterstattung den Ereignissen nur noch hinterher hecheln. Zeit für Vertiefung bleibt selten. Dabei hätten manche Events eine genauere Betrachtung verdient – wie das Kandidatenturnier 2014.

Stefan Bocksberger hat sich diesem historischen Meilenstein angenommen und in seinem kürzlich erschienen Buch eine sorgfältige Analyse aller 22 Gewinnpartien vorgenommen. Der FIDE-Meister will mit seiner Publikation vor allem komplexe Großmeisterpartien so erklären, dass sie auch für Amateure verständlich werden. Ungewöhnlich ist das Format: ein DIN A4-Arbeitsbuch mit Spiralbindung und vielen Diagrammen, die etwas gewöhnungsbedürftig immer von der Siegerseite aus gezeigt werden. Bei der Vorstellung der Teilnehmer greifen die angegebenen Stärken oft etwas zu kurz: Anand ist sicherlich kein „guter“, sondern ein „herausragender“ Rechner. Karjakin ist nicht zuletzt ein Meister in der technischen Realisierung von kleinsten Vorteilen. Bei Kramnik hätte man zumindest einen Hinweis auf sein außergewöhnliches Eröffnungsrepertoire erwartet, usw. Zudem wäre man auch an den Schwächen der Spieler interessiert gewesen, die der Autor dem Leser vorenthält.

Doch das Herzstück des Werks sind die Partien. Und deren Analysen sind tatsächlich sehr gelungen. Vor allem das ausführliche Resümee nach jeder Partie – unterteilt in Logik, Wissen, Rechnen und Intuition – gibt eine recht präzise Zusammenfassung, wie man sie sonst nur sehr selten findet. Gewöhnlich beschränken sich Profis bei ihrer Kommentierung auf Erklärungen zu einzelnen Zügen. Durch die Resümees sind jedoch Strategien, Pläne und die kritischen Momente viel leichter nachvollziehbar. So wird gewissermaßen die komplexe Entstehungsgeschichte einer Partie nacherzählt.

Der zweite Buchteil hebt noch einmal einige Partihighlights, eingeteilt in diverse Kategorien, hervor. Der Testteil am Ende begnügt sich nicht mit kombinatorischen Aufgaben, sondern stellt Verständnisfragen. Und auch die Erklärungen im mitgelieferten Lösungsheft sind ausführlich und beschränken sich keineswegs auf Variantenbäume.

Die Publikation stellt nicht nur eine der wichtigsten Großveranstaltungen der letzten Jahre in das passende Licht. Das Buch eignet sich durch die ausführlichen, heute bei Analysen oft vermissten Verbalisierungen auch sehr gut zu Lehr- und Trainingszwecken. Dafür ließen sich wohl auch einzelne Blätter aus der Ringbindung herauslösen. Insbesondere die vielen Testfragen sind gutes Übungsmaterial. hs